

Geruchsbelästigung sorgt für Alarm: Feuerwehr im Dauereinsatz!

Feuerwehr und Ämter untersuchen Geruchsbelästigung in Leverkusen. Betriebsstoffe sind möglicherweise in die Kanalisation gelangt.

Leverkusen, Deutschland - In den letzten Tagen haben sich gleich zwei Vorfälle von Geruchsbelästigung in der Region Leverkusen und Seligenstadt zu einem alarmierenden Problem entwickelt. Bereits am 21. Dezember 2024 wurde in Leverkusen die Feuerwehr gerufen, nachdem Betriebsstoffe in die Kanalisation gelangt waren, was zu erheblichen Geruchsbelästigungen für die Anwohner führte. Am darauffolgenden Tag wurde der KOD hinzugezogen und die Technischen Betriebe Leverkusen begannen umgehend mit der Reinigung und Spülung der betroffenen Kanäle, um die unangenehmen Gerüche zu bekämpfen. Umweltbeamte entdeckten am Montagmorgen, dass Betriebsstoffe in den Boden eingedrungen waren, während die genaue Ursache noch ermittelt wird. Ein Fachunternehmen wurde mit dem Auskoffern des betroffenen Bodens beauftragt, um weitere Schäden zu verhindern, berichtet die Stadt Leverkusen.

Unbekannte Geruchsursache in Seligenstadt

Parallel dazu kämpften die Feuerwehren in Seligenstadt und Karlstein seit mehreren Monaten mit einem mysteriösen, undefinierbaren Geruch, der immer wieder auftritt. Besonders betroffen sind das Gebiet um die Kreisstraße AB17 und die Seligenstädter Straße. Die Untere Immissionsschutzbehörde

Aschaffenburg untersucht aktuell die Ursachen des anhaltenden Geruchs und bitte die Anwohner um Mithilfe durch das Ausfüllen eines Protokolls zu den Geruchsepisoden, obwohl chemische Analysen bisher keine Gefahrstoffe nachweisen konnten. Der Gestank, der als „verbrannt“ beschrieben wird, könnte laut Feuerwehr aus den benachbarten Industrieflächen stammen, jedoch bleibt die genaue Quelle weiterhin unbekannt. Anwohner sind angehalten, ihre Beobachtungen zu dokumentieren und per E-Mail zu übermitteln, um den Fachbehörden die Ursachenforschung zu erleichtern, wie auf der Webseite von Seligenstadt berichtet wird.

Die Situation stellt sich als ernst heraus, da die Anwohner in beiden Regionen unter den unerträglichen Gerüchen leiden müssen, während die zuständigen Behörden alles daransetzen, eine Lösung zu finden und das Problem der Geruchsbelästigung nachhaltig zu beheben. Die Bevölkerung wird weiterhin über Entwicklungen informiert.

Die Stadt Leverkusen informiert über den aktuellen Vorfall.

Seligenstadt berichtet weiterhin über die Geruchsproblematik in ihrer Region.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Leverkusen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.leverkusen.de• www.seligenstadt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at